

## 18.2.2021 Die Seekiste Sachbericht

---

<b>Schüler*innen</b>	25 Schüler*innen der Schule auf der Veddel
<b>Kulturagent*in</b>	Alescha Abendroth
<b>Projektzeitraum</b>	15.11.2021 – 30.07.2022

---

### Projektverlauf

#### **Wie verlief die Zusammenarbeit zwischen z.B. den Kooperationspartnern?**

Die Kooperation mit dem Deutschen Hafenumuseum war sehr zugewandt. Schule und Museum haben sich als Partner\*innen gefunden und wollen in jedem Fall auch in Zukunft kooperieren. Die Jugendlichen haben das Museum zu ihrem Ort gemacht. Zitat: „Was machen die Fremden in unserem Museum?“

Die Kooperation mit dem Haus der Jugend hat ebenfalls hinsichtlich der Ergebnisse gut funktioniert. Die Jugendlichen konnten Mini-Versionen von Seekisten nachbauen und haben diese exemplarisch befüllt. Die Kisten sind gut und sauber gearbeitet.

#### **Wie hat ggf. die Verzahnung des Projektes mit dem Unterricht funktioniert?**

Die Verzahnung mit dem Unterricht hat hervorragend funktioniert, was vor allem der Flexibilität des Museums und der strukturierten Arbeitsweise der Lehrer\*innen zu verdanken ist.

#### **Wie wurde das Projekt beworben (z.B. Plakate, Flyer, Facebook)?**

Es gab einen Online-Flyer als Einladung.

#### **Gab es Unterschiede zwischen der ursprünglichen Planung und Zielsetzung und dem tatsächlichen Projektverlauf? Worauf lassen sich diese zurückführen?**

Bis auf kleinere personelle Veränderungen und hier und da eine Anpassung der Treffen im Museum, gab es keine Veränderungen. Diese Anpassung der Treffen hat allerdings dazu geführt, dass der Museumsbereich/ die Ausstellungsfläche noch eingerichtet werden muss. Dies ist aber seitens Schule und Museum kein Problem und wird Anfang kommenden Schuljahres (2022/23) nachgeholt. Die Präsentation konnte trotzdem wie beschrieben

stattfinden, die Jugendlichen haben die verschiedenen Kisten präsentiert und uns eine Einführung in die Inhalte gegeben.

## Resonanz

---

### **Wie viele Kinder und Jugendliche haben aktiv mitgemacht?**

25

### **Wie viele Zuschauer hat das Projekt erreicht und wen (z.B. Eltern, Mitschüler)?**

30 Zuschauer\*innen, Schulleitung, Museumspersonal, Mitschüler\*innen

---

## Reflexion

### **Waren Sie mit dem Ergebnis insgesamt zufrieden (z.B. künstlerische Qualität, inhaltliche Qualität?)**

Sollte das Projekt noch einmal wiederholt werden (in Planung) wäre zum einen ein stärkerer Fokus auf die Kolonialisierung interessant – durch personellen Wechsel war der Aspekt zwar auch enthalten, aber nicht so sehr im Fokus wie geplant. Zum anderen wäre das Bauen einer Seekiste in Originalgröße sicherlich auch spannend.

### **Haben sich aus dem Projekt Perspektiven/ Impulse für eine weitere Arbeit ergeben?**

Ja, wir werden uns mit den Projektpartner\*innen im neuen Schuljahr treffen und die weiteren Projekte und Projektideen besprechen. Eine neu gegründete Gruppe bestehend aus Lehrer\*innen und Museum konzipieren Projekte, die sich in den Schul- und Museumsablauf eingliedern lassen.

### **Wie transferfähig oder modellhaft ist das Projekt für andere?**

Das Projekt mit dem Museum selbst ist transferfähig, die Kooperation mit dem Haus der Projekte (Standort Veddel) evtl. aufgrund der Entfernung nicht. Aber diesen Teil kann ein\*e Tischler\*in übernehmen.